Fachbereich IT

info@citynet.at
T +43 800 700 155

Allgemeine Geschäftsbedingungen IT für die Nutzung des Kundenportals der HALLAG Kommunal GmbH, Augasse 6, 6060 Hall in Tirol Gültig ab 01.03.2023

1. Geltungsbereich und Leistungsumfang

Diese AGB gelten für die Nutzung des Kundenportals und aller darin angebotenen Services durch den Betreiber. Das Portal wird von der HALLAG Kommunal GmbH (im Folgenden kurz „Betreiber“) unter https://portal.citynet.at bzw. https://www.citynet.at angeboten. Sämtliche Services im Kundenportal werden vom Betreiber jeweils nach Maßgabe der bestehenden, technischen, wirtschaftlichen, betrieblichen und organisatorischen Möglichkeiten erbracht. Der Betreiber ist für allfällige unverschuldete oder (schwer) fahrlässige Störungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme des Kundenportals nicht verantwortlich. Im Falle von Wartungsarbeiten steht das Kundenportal nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung. Die Datenbereitstellung im Kundenportal endet jeweils nach Ablauf von 36 Monaten ab der erstmaligen Bereitstellung und Verfügbarkeit.

2. Registrierung und Anmeldung

Die Einrichtung erfolgt ausschließlich auf Anfrage des Kunden durch den Betreiber. Die Authentifizierung bzw. Anmeldung erfolgt jeweils mit einem Benutzernamen und einem generierten Passwort (in Folge gemeinsam kurz „Zugangsdaten“ genannt). Ausschließlich mit diesen Zugangsdaten sind der Zugang und die Nutzung des Kundenportals möglich. Optional können je Debitor (Kunden) mehrere persönliche Zugänge bereitgestellt werden, dies ist insbesondere für Unternehmenskunden erforderlich.

3. Kosten

Die Nutzung des Kundenportals ist kostenfrei.

4. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten zum Kundenportal geheim zu halten und diese nicht an Dritte weiter zu geben. Bei Verlust der Zugangsdaten oder bei Bestehen des Verdachtes, dass ein Dritter von den Zugangsdaten Kenntnis erhalten hat, ist der Kunde verpflichtet, dies dem Betreiber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Der Betreiber wird sodann die Sperre des Benutzerkontos veranlassen. Der Betreiber ist nicht für Schäden verantwortlich, die dem Kunden durch unvollständige oder unrichtige Angaben bei der Registrierung oder Anmeldung für das Kundenportal oder Nutzung der Services entstehen. Der Betreiber ist auch nicht für Schäden verantwortlich, welche dadurch entstehen, dass ein Dritter auf Grund einer Sorgfaltswidrigkeit des Kunden Kenntnis von den Zugangsdaten erhält. Für sämtliche Handlungen, die unter seinen Zugangsdaten vorgenommen werden, ist der Kunde alleinverantwortlich. Es ist untersagt, Informationen und Daten in das System einzugeben oder zu übermitteln, die gegen Rechtsvorschriften oder gegen die guten Sitten verstoßen, die fremde gewerbliche Schutz- oder Urheberrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzen. Der Kunde verpflichtet sich, das Kundenportal nur für seine eigenen Zwecke zu nutzen und mit Hilfe des Kundenportals keine Dienstleistungen an Dritte zu erbringen.

5. Technische Anforderungen

Der Besitz einer geeigneten Online-Technologie (z.B.: aktueller Internetbrowser) ist Voraussetzung für die Nutzbarkeit des Kundenportals. Im Falle der Änderung der technischen Standards, auch in der Sphäre des Betreibers, obliegt es dem Kunden seinen technischen Standard – auf eigene Kosten – entsprechend anzupassen, um das Kundenportal des Betreibers laufend nutzen zu können.

6. Änderung der Nutzungsbedingungen und Services

Der Betreiber behält sich vor, jederzeit die Nutzungsbedingungen zu ändern und wird den Kunden diese Änderungen per E-Mail kommunizieren. Der Betreiber ist überdies berechtigt einzelne oder alle über das gesetzliche Mindestmaß hinausgehenden Services / Portaleinstellungen ohne Angabe von Gründen einzuschränken, zu ändern oder einzustellen.

7. Deregistrierung / Sperre des Zugangs

Ab Beendigung eines aufrechten Vertragsverhältnisses mit dem Betreiber stehen die Daten im Kundenportal noch maximal 3 Jahre im Lesezugriff zur Verfügung. Der Kunde ist unter Angabe der Zugangsdaten jederzeit berechtigt, eine Deregistrierung über das Kundencenter ohne Angabe eines Grundes vorzunehmen. Der Betreiber ist berechtigt, den Zugang zum Kundenportal aus wichtigem Grund sofort zu sperren bzw. Kunden nicht zur Nutzung des Kundenportals zuzulassen. Ein solcher liegt insbesondere bei einem Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen bei mangelnder Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen, sowie im Falle sonstiger Umstände vor, welche auf eine rechtswidrige Nutzung des Kundenportals hindeuten. Die Deregistrierung / Sperre wird dem Kunden per E-Mail an die zuletzt bekannt gegebene E-Mailadresse bestätigt bzw. mitgeteilt und werden allfällige Services eingestellt.

8. Haftung

Sowohl der Betreiber als auch der Kunde haften dem anderen im Zusammenhang mit Leistungen des Kundenportals nach den allgemeinen schadenersatzrechtlichen Vorschriften. Soweit es für die Haftung auf ein Verschulden ankommt, wird mit Ausnahme von Personenschäden, nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit gehaftet.

9. Datenschutz

Der Betreiber speichert unter Maßgabe der einschlägigen nationalen und europarechtlichen Regelungen (DSGVO, DSG) die bei der Registrierung bekannt gegebene Benutzerdaten sowie zusätzliche, während der Nutzung des Kundenportals bekannt gegebene Daten des Kunden, somit also insbesondere Titel, Vorname, Nachname, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, IP-Adresse sowie Zugangsdaten, zum Zwecke der Servicierung und benutzerfreundlichen Darstellung von Daten zum Vertragspartner, Verträgen, Produkten, Tickets usw..

10. Sonstige Bestimmungen

Für alle aus den vorliegenden Nutzungsbedingungen entspringenden Streitigkeiten privatrechtlicher Natur entscheidet das am Sitz des Betreibers sachlich zuständige Gericht, soweit die Streitigkeiten nicht im Verhandlungswege bereinigt werden. Diese Bestimmung bezieht sich nicht auf Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, welche zur Zeit der Klageerhebung im Inland einen Wohnsitz, den gewöhnlichen Aufenthalt oder den Ort der Beschäftigung haben. Diesbezüglich gilt § 14 Konsumentenschutzgesetz. Wenn einzelne Teile dieser AGB unwirksam sind oder werden, dann bleiben die anderen.

Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen wirksam. Es gilt österreichisches materielles Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und unter Ausschluss der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (UNK).